

| | | |
|---|---|--|
| ANFRAGE Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 09.10.2014 | Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 4. Plenarsitzung Gemeinderat 18.11.2014 2014/0197 19 öffentlich |
| Umtausch von Senioren-Führerscheinen gegen Karte ab 60 | | |

Seit Jahren ist es möglich, dass Senioreren ihren Führerschein gegen die KVV-"Karte ab 60" einlösen können. Dazu haben wir Freien Wähler folgende Fragen:

- A. Seit wann gibt es diese Umtauschmöglichkeit, und wie viele Senioren haben bislang davon Gebrauch gemacht?
- B. Wo können Tauschwillige die Bedingungen für einen Führscheineintausch gegen die Karte ab 60 einfach und schnell finden?
- C. Ist es richtig, dass mit der Rückgabe des Führerscheines neben einem kostenlosen Halbjahres-Abonnement automatisch ohne spezielle Hinweise zwangsweise ein Zweijahresabonnement mit erworben werden muss?
- D. Handelt es sich hier nach Ansicht der Verwaltung um einen Knebelungsvertrag?
- E. Inwiefern ist eine Bonitätsprüfung bei Bestellung von Abonnements notwendig, wenn der Kaufpreis ohnehin im Voraus bezahlt werden muss?
- F. Wie hoch ist der Kostenaufwand (eigenes Personal - Gebühren der Wirtschaftsauskunftei) für solch eine Bonitätsprüfung?
 1. Wie viele Prüfungen wurden seit Einführung vorgenommen?

Sachverhalt/Begründung:

Die Freien Wähler erreichen immer wieder Klagen über einen offensichtlich fehlenden deutlichen Verweis, dass mit dem Umtausch des Senioren-Führerscheines gegen eine Karte ab 60 neben dem kostenlosen Halbjahresabonnement auch ein Zweijahresvertrag zwangsgekoppelt ist. Eine Bonitätsprüfung bei im Voraus zu bezahlenden Fahrpreisen erscheint uns Freien Wählern als unnötiger, Kosten treibender Aufwand.

unterzeichnet von:
Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
7. November 2014